

ΚΑ

ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ, ΔΙΑ ΒΙΟΥ ΜΑΘΗΣΗΣ
ΚΑΙ ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ
ΚΡΑΤΙΚΟ ΠΙΣΤΟΠΟΙΗΤΙΚΟ ΓΛΩΣΣΟΜΑΘΕΙΑΣ

Griechisches Ministerium für Bildung, Lebenslanges Lernen
und Religionsangelegenheiten

Griechisches Staatszertifikat - Deutsch

Niveau **A1 & A2**

Entspricht dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

PHASE 4

MÜNDLICHER AUSDRUCK

Mai 2010

ACHTUNG

- Die Prüfer werden gebeten, vor Beginn der Prüfung die Anweisungen auf Seite 2-4 aufmerksam zu lesen.
- Nach der Prüfung eines jeden Kandidatenpaares müssen die Prüfungshäfte den Prüfern zurückgegeben werden.
- **Dauer dieser Prüfungsphase pro Kandidatenpaar: 15 Minuten.**
- Τα φυλλάδια πρέπει να επιστρέφονται στους εξεταστές μετά την εξέταση κάθε ζεύγους υποψηφίων.
- **Διάρκεια αυτής της ενότητας ανά ζεύγος εξεταζομένων: 15 λεπτά.**

P H A S E 4

Μündlicher Ausdruck

ANWEISUNGEN FÜR DIE PRÜFER

Das vorliegende Heft beinhaltet die Anweisungen für die Prüfer sowie die Aufgabenstellungen der Phase 4: „Μündlicher Ausdruck“.

Vorstellung der Phase 4:

An der Phase 4 nehmen zwei Prüfer und je zwei Kandidaten teil.

Die Prüfungseinheit besteht aus drei Aufgaben: **Dialog**, **Monolog** und **Simulation**.

Bei allen drei Aufgaben gilt für A2-Kandidaten: Der Prüfer soll je nach den Möglichkeiten des Kandidaten weitere Fragen stellen oder das Gespräch weiterführen bzw. steuern. Die in der Aufgabe gestellten Fragen können dann als Grundlage für ein kurzes Gespräch dienen. (Siehe dazu auch die Anweisungen in der elektronisch übermittelten Aufgabenstellung.)

Dauer der Phase 4:

Während der Dialog für beide Kandidaten zusammen **4 Minuten** dauert, beträgt die Dauer des Monologs **5 Minuten** und die der Simulation **6 Minuten**. Somit sind für die Prüfung von zwei Kandidaten insgesamt **15 Minuten** vorzusehen. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass genügend Zeit vorhanden sein muss (ca. 5 Minuten), damit die Benotungsformulare sorgfältig ausgefüllt werden und das nächste Kandidatenpaar Platz nehmen kann.

Benotung:

Diese Phase wird mit maximal 20 Punkten bewertet. Im Unterschied zu den Prüfungsphasen 1, 2 und 3 benötigt der Kandidat in dieser Phase keine 30% der maximalen Punktzahl, um die gesamte Prüfung zu bestehen.

Die Prüfer erhalten folgendes Bewertungsformular, auf dem sie die Bewältigung der drei Aufgaben und die allgemeine Sprechfähigkeit bewerten. Es ist für alle Sprachen gleich; darum ist es in Griechisch gehalten.

1 ^{ος} βαθμολογητής	Κριτήρια αξιολόγησης	2 ^{ος} βαθμολογητής
ΒΑΘΜΟΣ ΑΝΤΑΠΟΚΡΙΣΗΣ ΤΟΥ ΥΠΟΨΗΦΙΟΥ ΣΤΟ ΖΗΤΟΥΜΕΝΟ		
0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ΔΡΑΣΤΗΡΙΟΤΗΤΑ 1 (Απαντά σε ερωτήσεις που θέτει ο εξεταστής)	0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ΔΡΑΣΤΗΡΙΟΤΗΤΑ 2 (Ανταποκρίνεται σε οπτικά ή γλωσσικά ερεθίσματα)	0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ΔΡΑΣΤΗΡΙΟΤΗΤΑ 3 (Ερωτά/απαντά, ανάλογα με τον ρόλο που υιοθετεί)	0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
ΕΠΙ ΜΕΡΟΥΣ ΧΑΡΑΚΤΗΡΙΣΤΙΚΑ ΤΗΣ ΓΛΩΣΣΙΚΗΣ ΠΑΡΑΓΩΓΗΣ		
1 2 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ΠΟΙΟΤΗΤΑ ΠΡΟΦΟΡΑΣ (αρθρώνει καθαρά και τονίζει σωστά τις λέξεις)	1 2 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ΛΕΞΙΛΟΓΙΟ (χρησιμοποιεί επαρκές λεξιλόγιο)	0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ΓΡΑΜΜΑΤΙΚΟΤΗΤΑ (χρησιμοποιεί σωστά τη γλώσσα από γραμματική άποψη)	0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ΣΥΝΟΧΗ (συνδέει στοιχεία του λόγου σε λογική και κατανοητή σειρά)	0 1 2 3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Die Bewältigung der drei Aufgaben wird wie folgt benotet:

Aufgabe 1

Zu Aufgabe 1 „Dialog“ notieren die Prüfer, ob der Kandidat

0 = nicht im Stande ist

1 = teilweise im Stande ist

2 = weitgehend im Stande ist

3 = vollkommen im Stande ist,

ein Gespräch zu führen und auf Fragen des Prüfers angemessen zu reagieren, die seine Person, seinen Alltag und sein soziales Umfeld betreffen.

Aufgabe 2

Zu Aufgabe 2 „Monolog“ notieren die Prüfer, ob der Kandidat

0 = nicht im Stande ist

1 = teilweise im Stande ist

2 = weitgehend im Stande ist

3 = vollkommen im Stande ist,

sich zu einem oder mehreren Bildern zu äußern, etwas zu beschreiben, zu charakterisieren, zu kommentieren, ein zu dem gezeigten Bild passendes zweites Bild zu finden, sie miteinander zu vergleichen, Ähnlichkeiten und Differenzen zu finden, zu erklären, warum sie zusammenpassen, und eventuell (für den A2-Kandidaten) seine Ansichten/Meinungen dazu zu äußern.

Aufgabe 3

Zu Aufgabe 3 „Simulation“ notieren die Prüfer, ob der Kandidat

0 = nicht im Stande ist

1 = teilweise im Stande ist

2 = weitgehend im Stande ist

3 = vollkommen im Stande ist,

Rollen zu übernehmen, auf die gestellten Fragen entsprechend einzugehen und auf die jeweilige Situation zu reagieren, z.B. einfache Informationen zu vermitteln, Fragen zu stellen, seine Meinung zu äußern etc.

Aussprache

Während der gesamten Prüfung notieren die Prüfer, ob der Kandidat

1 = im Stande ist,

ein begrenztes Repertoire an Wörtern und Wendungen so auszusprechen, dass seine Äußerungen wegen starken Akzents und/oder möglicher Fehler bei der Aussprache, Wortbetonung und Satzintonation **nur mit Mühe verstanden werden können**,

2 = im Stande ist,

so klar und deutlich zu sprechen, dass seine Äußerungen trotz eines klar erkennbaren Akzents und/oder trotz möglicher Fehler bei der Aussprache, Wortbetonung und Satzintonation **verstanden werden können**.

Wortschatz

Während der gesamten Prüfung notieren die Prüfer, ob der Kandidat

0 = nicht im Stande ist

1 = teilweise im Stande ist

2 = weitgehend im Stande ist

3 = vollkommen im Stande ist,

einen elementaren Wortschatz morphologisch und semantisch korrekt einzusetzen sowie auswendig gelernte Wendungen zu gebrauchen, die der Aufgabenstellung entsprechen.

Grammatik

Während der gesamten Prüfung notieren die Prüfer, ob der Kandidat

0 = nicht im Stande ist

1 = teilweise im Stande ist

2 = weitgehend im Stande ist

3 = vollkommen im Stande ist,

einfache auswendig gelernte grammatische Strukturen und Satzmuster in seinen Äußerungen zu verwenden und einige grammatische Grundstrukturen so einzusetzen, dass gelegentliche Fehler das Gesamtverständnis nicht beeinträchtigen.

Kohäsion

Während der gesamten Prüfung notieren die Prüfer, ob der Kandidat

0 = nicht im Stande ist

1 = teilweise im Stande ist

2 = weitgehend im Stande ist

3 = vollkommen im Stande ist,

seine Äußerungen klar aufzubauen, indem er Wörter, Wortgruppen oder kurze Sätze einfach verknüpft, z.B. mit Konnektoren wie „und“, „oder“, „weil“, „zuerst“, „dann“, „zum Schluss“.

Vorbereitung zur Durchführung der Phase 4:

Die Prüfer müssen vor der Prüfung eines jeden Kandidatenpaares festlegen, wer Prüfer (1^{ος} βαθμολογητής) und wer Beisitzer (2^{ος} βαθμολογητής) ist.

Besondere Aufmerksamkeit ist erforderlich, wenn die Kandidaten eintreten: Die Prüfer müssen darauf achten, welcher Bewertungsbogen für welchen Kandidaten ausgefüllt wird.

Die Aufgabenstellung sowie weiterführende Fragen für alle Aufgaben der Phase 4 werden elektronisch übermittelt.

Durchführung der Phase 4:

Die Prüfer stellen sich den Kandidaten vor Beginn der Prüfung vor.

Zu Aufgabe 1: DIALOG Dauer: 4 Minuten

Bei dieser Aufgabe soll der Kandidat ein Gespräch führen und auf die Fragen des Prüfers reagieren. Die Prüfer stellen beiden Kandidaten sowohl Fragen auf Niveau A1 als auch auf Niveau A2, bis sie das Sprachniveau der Kandidaten einschätzen können.

Zu Aufgabe 2: MONOLOG Dauer: 2,5 Minuten pro Kandidat, insgesamt 5 Minuten

Bei dieser Aufgabe soll der Kandidat sich zu einem oder mehreren Bildern äußern, etwas beschreiben, charakterisieren, kommentieren, ein zu dem gezeigten Bild passendes zweites Bild finden, sie miteinander vergleichen, Ähnlichkeiten und Differenzen finden, erklären können, warum sie zusammenpassen, und eventuell (für den A2-Kandidaten) seine Ansichten/Meinungen dazu äußern.

Vor Beginn der Aufgabe 2 wird in Absprache mit den Kandidaten festgelegt, wer Kandidat A ist und wer Kandidat B. **Erst danach** wird den Kandidaten die Seite der Broschüre mit den Bildern vorgelegt, die die Prüfer vorher bestimmt haben. Jedem Kandidaten wird angegeben, zu welchem Bild oder zu welchen Bildern er sich äußern soll.

Zu Aufgabe 3: SIMULATION Dauer: 3 Minuten pro Kandidat, insgesamt 6 Minuten

Bei dieser Aufgabe sollen die Kandidaten Rollen übernehmen, auf die gestellten Fragen entsprechend eingehen und auf die jeweilige Situation reagieren: z.B. einfache Informationen vermitteln, Fragen stellen, eine Meinung äußern etc.

Vor Beginn von Aufgabe 3 werden die Kandidaten darüber informiert, dass **Kandidat B beginnt. Erst danach** wird den Kandidaten ihr Thema vorgelegt und die Kandidaten werden aufgefordert, der Aufgabenstellung zu entsprechen.

ACHTUNG: Der Prüfer übernimmt jeweils diejenige Rolle, die der Aufgabenstellung entspricht.

ACHTUNG:

Allgemein gilt: Bei allen drei Aufgaben stellen die Prüfer den Kandidaten sowohl Fragen auf Niveau A1 als auch auf Niveau A2, bis sie das Sprachniveau der Kandidaten einschätzen können. **Für die A2-Kandidaten gilt:** Der Prüfer soll je nach den Möglichkeiten des Kandidaten weitere Fragen stellen oder das Gespräch weiterführen bzw. steuern. Die in der Aufgabe gestellten Fragen können dann als Grundlage für ein kurzes Gespräch dienen. (Siehe dazu auch die Anweisungen in der elektronisch übermittelten Aufgabenstellung.)

Ist ein Kandidat nicht im Stande, ohne weitere Aufforderung seitens des Prüfers der Aufgabenstellung zu entsprechen, so kann der Prüfer die Aufgabenstellung wiederholen. Ist ein Kandidat auch dann nicht im Stande, der Aufgabenstellung zu entsprechen, so kann der Prüfer weitere oder andere Fragen stellen. Die erteilte Hilfestellung ist bei der Bewertung der Aufgaben nach den oben angeführten Bewertungskriterien zu berücksichtigen.

AUFGABE 2.1: Sport und Sportsachen

?

1

2

Wer?

3

★

Wo?

4

Was passt zusammen?






A

Was?

B

Warum?

C



?

D








AUFGABE 2.2: Menschen und Sachen

1  Wer? 2 

Was passt zusammen?

3  ★ 4 

Wo?

Was? A  ★ B 

Wann? C  D 

Warum?

?

AUFGABE 2.3: Geschäfte

1  2 

3  4 

Was? Warum?

Was passt zusammen?

A  B 

C  D 

Wie oft? Wo? Mit wem?

AUFGABE 2.4: Jahreszeiten

Was? 1



2



Was passt zusammen? ★

3



Wann?



4

Wo? A



Warum? B



C



D



AUFGABE 2.5: Ferien

1  2 

Was? Wann?

3  4 

Was passt zusammen?

A  B 

Wohin? Warum?

C  D 

?

AUFGABE 2.6: Essen international

1  Deutschland

2  Griechenland ?

3  Italien

4  Frankreich

Wo?

Was passt zusammen?

A  Was?

B  Warum?

C  ?

D 

AUFGABE 3.1: Regen am Sonntag!



spazieren gehen



fernsehen



Fußball spielen



kochen



ins Kino gehen



Computerspiele



Musik spielen

AUFGABE 3.2: Haustier in einer kleinen Wohnung**Bianca**

- 9 Monate alt
- schläft gern
- spielt gern mit Kindern
- zu verschenken

**Rex**

- 5 Jahre alt
- spielt gern im Garten
- schwimmt gern
- zu verschenken

**Merlin**

- 3 Jahre alt
- ist sehr ruhig
- spielt gern mit dem Ball
- 180 Euro

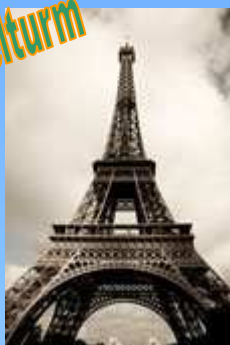
**Coco**

- 5 Jahre alt
- sagt immer „Hallo“
- ist nicht gern allein
- 500 Euro

AUFGABE 3.3: Reise nach Paris



Eifelturm



Disneyland



Stadtplan



Baguette



Pommes frites



Koffer



AUFGABE 3.4: Spiele

A.



Vor dem Wind
(ab 10 Jahren)

Für 2-5 Spieler
Preis: 20 Euro

B.



PiratenGold
(ab 9 Jahren)

Für 2-4 Spieler
Preis: 34 Euro

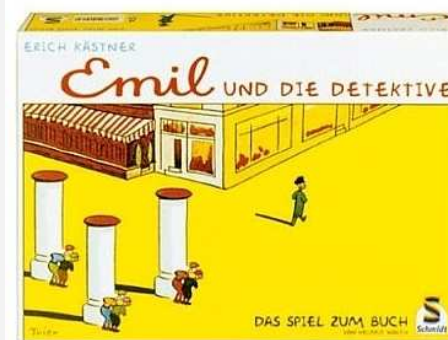
C.



Wo ist Knut
(ab 5 Jahren)

Für 2-4 Spieler
Preis: 22 Euro

D.



Emil und die Detektive
(ab 7 Jahren)

Für 2-4 Spieler
Preis: 17 Euro

AUFGABE 3.5: Brieffreundschaft



Name: Klaus
Wohnort: München
Alter: 11 Jahre alt
Geschwister: 1 Bruder
Hobby: Briefmarken sammeln
Lieblingsfach: Kunst



Name: Jana
Wohnort: Hamburg
Alter: 10 Jahre alt
Geschwister: keine
Hobbys: Lesen, Briefe schreiben
Lieblingsfach: Sport



Name: Matthias
Wohnort: Frankfurt
Alter: 12 Jahre alt
Geschwister: 1 Schwester
Hobby: am Computer spielen
Lieblingsfach: Informatik



Name: Petra
Wohnort: Kiel
Alter: 9 Jahre alt
Geschwister: 2 Brüder
Hobbys: am Computer spielen, Lesen
Lieblingsfach: Deutsch

AUFGABE 3.6: Für den Mathetest lernen

???

Wann?

$4+6=10$

Wo?

Wie lange?

$8:2=4$

Was brauchen wir?

$3 \times 4 : 2 = 6$